

Ausgabe: Soester Anzeiger Werl

Erscheinungstag: 14.10.2015

Seite: 19, Resort: LOKALES

# Diebestour am Wochenende

Einbrüche in Waltringer Wohnhäusern und Sportlerheim der SG Oberense festgestellt

**WALTRINGEN/OBERENSE** ■ Das Wochenende hatte für einige Enser Einwohner unschöne Begleitumstände: In der Nacht zu Freitag wurde in Waltringen in gleich zwei Wohnhäuser eingebrochen. Die einzelnen Fälle wurden teils spät gemeldet und erst jetzt öffentlich gemacht.

Die Portemonnaies mit Geld und Bankkarten, Elektrogeräte und ein Paar Turnschuhe - die Liste der entwendeten Gegenstände ist lang und zum Teil höchst ungewöhnlich: In der Nacht zu Samstag verschafften sich bislang unbekannte Einbrecher Zutritt zu zwei Wohnhäusern in Waltringen. Unbemerkt von den Bewohnern, die das Fehlen ihrer Wertgegenstände erst am Morgen entdeckten.

Ein großes Ärgernis für die Betroffenen, der auch nicht darüber gemildert wurde, dass zumindest die Geldbörsen mit den Ausweisen und Führerscheinen mittlerweile wieder in ihrem Besitz sind. Bargeld und Geldkarten fehlen jedoch.

## Zugang über Fenster verschafft

Ärgerlich verlief das Wochenende auch für die Fußballer der SG Oberense. Nicht in sportlicher Hinsicht, dem A-Ligisten gelang immerhin ein unerwarteter 3:1-Auswärtssieg. Weit weniger erfreulich gestaltete sich jedoch das Treffen vor dem Spiel am heimischen Sportplatz. Dort stellten die Ver-



Das Vereinsheim der SG Oberense wurde zwischen Samstag- und Sonntagnachmittag Ziel von Einbrechern, die sich über ein Fenster Zutritt verschafften. ■ Foto: Starb

einsverantwortlichen fest, dass in das Sportlerheim eingebrochen wurde. „Uns fehlen der Laptop und Drucker für die Spielberichte, außerdem wurde ein CD-Player gestohlen“, zählt Jörg Ferige, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands, das Diebesgut auf.

Zugang verschafften sich die Einbrecher über ein nur 1x1-Meter großes Fenster, das auf Kipp stand - kein großes Hindernis für die Täter. „Ein

auf Kipp stehendes Fenster, ist ein offenes Fenster warnt die Kreispolizeibehörde, die in ihrer Pressemeldung noch einmal ausdrücklich auf diese Gefahr hinweist.

Zu spät für die Oberenser Sportler, bei denen sich in den Ärger über den Einbruch die Erleichterung darüber mischt, dass keine größeren Schäden entstanden sind. „Es wurde zum Glück nicht randaliert, die Täter sind auch nicht in weitere Räume ge-

kommen“, berichtet Ferige. Allerdings gibt es Hinweise darauf, dass ein Versuch unternommen wurden, eine weitere Tür zu öffnen.

Hinweise auf eine Verbindung zwischen beiden Taten gibt es nicht, generell fehlt es derzeit an Hinweisen auf die möglichen Täter. Die Kreispolizeibehörde bittet daher, Anhaltspunkte zu verdächtigen Personen unter der Telefonnummer 02922/91000 zu melden. ■ fst